



Vorteile nutzen – Zukunftsgerecht wirtschaften

Ökoprofit zahlt sich aus, denn es zielt auf die systematische Umsetzung kostensenkender Umweltmaßnahmen in den Betrieben ab. Durch die Teilnahme ergeben sich folgende Vorteile:

- Erhebliche Einsparpotentiale durch
 - gesenkten Energiebedarf,
 - verminderten Wasserverbrauch,
 - optimierte Abfallwirtschaft und
 - Verringerung der Emissionen
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erfahrungsaustausch und starke Vernetzung der teilnehmenden Betriebe durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen
- Mitarbeiterförderung: Schulung und Motivation
- Fortbildungen zu Arbeitsschutz, Rechtssicherheit, Organisation und Kommunikation.
- Professioneller Einstieg ins Umweltmanagement
- Erfahrungen zeigen: Rund die Hälfte der Maßnahmen können ohne weitere Investitionen getätigt werden



Wir setzen auf eine starke Vernetzung und unterstützen Sie auf dem Weg

Hansestadt Lübeck
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Kontakt zur Klimaschutzleitstelle: Andreas Fey
Tel.: 0451/122-3950 | andreas.fey@luebeck.de

Unsere Kooperationspartner



Impressum Herausgeber

Hansestadt Lübeck
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Kronsfordter Allee 2-6
23560 Lübeck
Telefon: 0451/122-3969
Telefax: 0451/122-3990
E-Mail: unv@luebeck.de
www.unv.luebeck.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Bildnachweis: MuK, Freie und Hansestadt Hamburg (BUE),
Jannoon028 - Freepik.com
August 2017

Hansestadt LÜBECK 

ÖKOPROFIT®

für Unternehmen und Betriebe in Lübeck



Der umweltfreundliche Dreh an der Kostenschraube





ÖKOPROFIT – Gewinnbringend für Betriebe und Umwelt

ÖKOPROFIT setzt auf die lokale Kooperation zwischen Hansestadt Lübeck, örtlicher Wirtschaft und externen Beratern. Ziel ist es, Kosten zu senken, Umweltbelastungen und Ressourcenverbrauch zu minimieren sowie Synergien zu stärken.

Die Kombination macht's! Das Projekt bietet praxisorientierte Workshops und speziell auf betriebliche Anforderungen angepasste Beratung in den Betrieben zur Vorbereitung auf eine erfolgreiche Zertifizierung.

Anschließend bietet der ÖKOPROFIT-Club Hamburg die Chance weiterhin vom Austausch mit anderen zertifizierten Unternehmen zu profitieren.

Das schaffen wir auch für unser wachsendes Lübeck!

| Workshops | Betriebsberatung |
|-----------------------------------|---|
| Organisation und Kommunikation | Organisation / Information Kommunikation |
| Daten und Controlling | Bestandsaufnahme mit Input-/Outputanalyse |
| Energie und Emissionen | Schwachstellenanalyse |
| Abfall | Rechtsprüfung |
| Wasser | Festlegung von Maßnahmen für das Umweltprogramm |
| Gefahrstoffe | Vorbereitung auf Prüfung |
| Recht | |
| Einkauf | |
| Arbeitsschutz | |
| Vorbereitung auf die Auszeichnung | |



Deutschlands erfolgreichstes Modell für Umweltmanagement

Bundesweit haben sich seit 1991 bereits über 3.000 Betriebe in über 100 Kommunen an ÖKOPROFIT beteiligt. Auch international werden die Vorteile des gemeinschaftlichen Programms für Umwelt- und Betriebsoptimierung anerkannt; darunter Länder wie Italien, Slowenien, Ungarn, Indien, Kolumbien, Korea und China.

Weitere Informationen und erfolgreiche Beispiele:

- www.hamburg.de/oekoprofit
- www.oekoprofit.com

Bereits erfolgreich zertifizierte Teilnehmer beweisen: Die Einstiegsaufwendung in Höhe von 4.000 EUR rentiert sich durch die gegebenen Einsparpotentiale sehr schnell.

Bei 60 Prozent der Energieeffizienz-Maßnahmen amortisieren sich die Investitionen innerhalb von drei Jahren. 6 Millionen EUR konnten Betriebe aus der Hansestadt Hamburg und dem Landkreis Harburg jährlich einsparen, nachdem eine einmalige Investitionssumme von 10 Millionen EUR aufgebracht wurde.



Zertifizierung der MuK im Jahr 2012 (links: Ilona Jarabek)

Lübecks ausgezeichnetes Erfolgsmodell

Die Musik- und Kongresshallen (MuK) GmbH hat mit Ilona Jarabek eine Vorreiterin des Klimaschutzes zur Geschäftsführerin.

„Seit wir 2012 in den ÖKOPROFIT Club Hamburgs eingestiegen sind, konnten nicht nur erhebliche Kosten von rund 250.000 EUR durch gesteigerte Energieeffizienz und 75 Prozent der CO₂-Emissionen eingespart werden, auch die Mitarbeiter sind seither für das Thema Umweltschutz sensibilisiert. Die Vernetzung ermöglicht den steten Austausch und zeigt uns und allen anderen Teilnehmern immer weitere Möglichkeiten zur Förderung des Klima- und Ressourcenschutzes auf“, resümiert Ilona Jarabek.

Dieses Beispiel an Umweltbewusstsein gepaart mit wirtschaftlichem Geschick kann allen interessierten Lübecker Unternehmen den Weg in Richtung eines nachhaltigen Geschäftserfolgs weisen.

